

EPSG 868

Inschrift:

Transkription:	¹ D(eo) I(nvicto) M(ithrae) ² Diadúmenus ³ Nicolai Aug(usti) ⁴ disp(ensatoris) arcar(ius) ⁵ regn(i) Noric(i) ⁶ d(onum) ((hedera)) d(edit).
Anmerkungen:	2: Apex über dem V. 6: hedera zwischen den beiden D.
Übersetzung:	Dem unbesiegbaren Gott Mithras hat Diadumenus, Kassier des kaiserlichen Finanzgehilfen Nikolaus, für das Königreich Noricum das zum Geschenk gemacht.
Kommentar:	Wie der Mithrasglaube kamen wohl auch der Stifter des Altars, Diadumenus und auch sein Vorgesetzter Nikolaus aus dem Osten. Beide waren Unfreie und in Diensten des Kaisers.
Sprache:	Latein
Gattung:	Weihinschrift
Beschreibung:	Marmorplatte mit beschädigten Rahmenleisten.
Maße:	Höhe: 67,5 cm Breite: 59 cm Tiefe: 22 cm
Zeilenhöhe:	Zeile 1: 9,3 cm, Zeile 2: 4,9 cm, Zeile 3-4: 4,8 cm, Zeile 5: 5 cm, Zeile 6: 6 cm
Datierung:	1.-2. Jh.n.Chr.
Herkunftsort:	Virunum
Fundort (historisch):	Virunum (http://pleiades.stoa.org/places/197583)
Fundort (modern):	Zollfeld (http://www.geonames.org/2760472)
Geschichte:	Im 19. Jhd. vom Mithräum in Virunum nach Tanzenberg in den unteren Gang des Schlosses gebracht.
Aufbewahrungsort:	Klagenfurt, Landesmuseum Rudolfinum, Antikensaal, Inv.Nr. 11

Konkordanzen: CIL 03, 04797
ILLPRON 00565
D 01506
UBI ERAT LUPA 5823, <http://www.ubi-erat-lupa.org/monument.php?id=5823>
CIMRM 1432

Literatur: Führer Parkmuseum 59 Nr. 85.
Winkler, Reichsbeamte 197 Nr. 1.

Abklatsch:

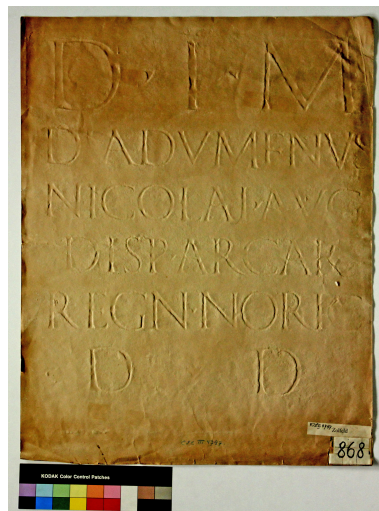
EPSG_868A

Aufbewahrung: Kasten

Zustand: gut erhalten

Farbe: braun

Digitalisat



EPSG_868A

Impressum:

Herausgeber: Institut für Alte Geschichte und Altertumskunde, Karl-Franzens-Universität Graz

Datenerfassung: Ingrid Weber-Hiden

Datenmodellierung: Zentrum für Informationsmodellierung - Austrian Centre for Digital Humanities,
Universität Graz